

# Datenschutz-Hinweise zu Video-Sicherheits-Systemen (VSS)

Whitepaper



## 1 Grundzüge des europäischen Datenschutzrechtes (DS-GVO, Öffnungsklauseln, BDSG, Landesgesetze)

Das europäische Datenschutzrecht wurde durch die am 25.05.2018 in Kraft getretene europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO 2016/679) für alle Mitgliedsländer der EU neu geregelt. Da es sich hierbei um eine Verordnung und nicht wie vorher um eine Richtlinie handelt, ist diese direkt in allen Ländern der EU rechtswirksam. Mitgliedsländer dürfen nur im Bereich der so genannten Öffnungsklauseln erläuternde bzw. präzisierende Gesetze erlassen. Sollte es hierdurch ggf. zu widersprüchlichen Regelungen kommen, hat die DS-GVO als übergeordnete Verordnung primäre Gültigkeit.

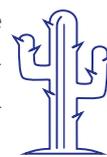
In Deutschland greift das gleichzeitig überarbeitete Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die Öffnungsklauseln auf. Hier wird speziell im §4 das Thema Video näher spezifiziert. Zusätzlich gibt es in Deutschland noch verschiedene, weiter ausführende Landesgesetze.

Für den Bereich der Strafverfolgungsbehörden wurde auf europäischer Ebene die Richtlinie 2016/680 und für den Bereich der Fluggastdaten die Richtlinie 2016/681 erlassen. Zur Rechtswirksamkeit erfordern diese auf nationaler Ebene die Verabschiedung zugehöriger nationaler Gesetze. Dies ist in Deutschland z.B. durch länderspezifische Landespolizeigesetze erfolgt.

Unter dem Eindruck der Anschläge in Ansbach und München im Sommer 2016 wurde noch im gleichen Jahr in Deutschland das Videoüberwachungsverbesserungsgesetz erlassen. Dies sollte den Einsatz von Video-Sicherheits-Systemen bei Großveranstaltungen vereinfachen, in dem es die Gewichtung der Schutzinteressen der betroffenen Personen zu Gunsten des berechtigten Interesses der öffentlichen Hand zur Risikominimierung verschob. Wesentliche Teile davon sind bei der Überarbeitung des BDSG in 2018 in den §4 (1) eingeflossen.

## 2 Datenschutz in MOBOTIX Kameras

MOBOTIX steht dafür, im IT-Bereich Video-Sicherheits-Systeme zu entwickeln und zu vermarkten, die hohen Sicherheitsansprüchen gerecht zu werden. Hierzu hat MOBOTIX das richtungsweisende „Cactus-Konzept“ zur IT-Sicherheit entwickelt.



Die beiden Bereiche IoT-Kameras und MOBOTIX-MOVE Kameras verfolgen dabei aus unterschiedlichen Ansätzen die gleichen Sicherheits-Ziele.

### 2.1 MOBOTIX IoT-Kameras

Diese Kameras zeichnen sich aus durch das dezentrale Konzept, bei dem die Bildbearbeitung, Analyse und Speicherung in der Kamera durchgeführt bzw. von der Kamera verschlüsselt und gesteuert wird. Dies bietet hierdurch systembedingt einen erhöhten Schutz vor Datenverlust oder fremdem Zugriff beim Bildtransfer.

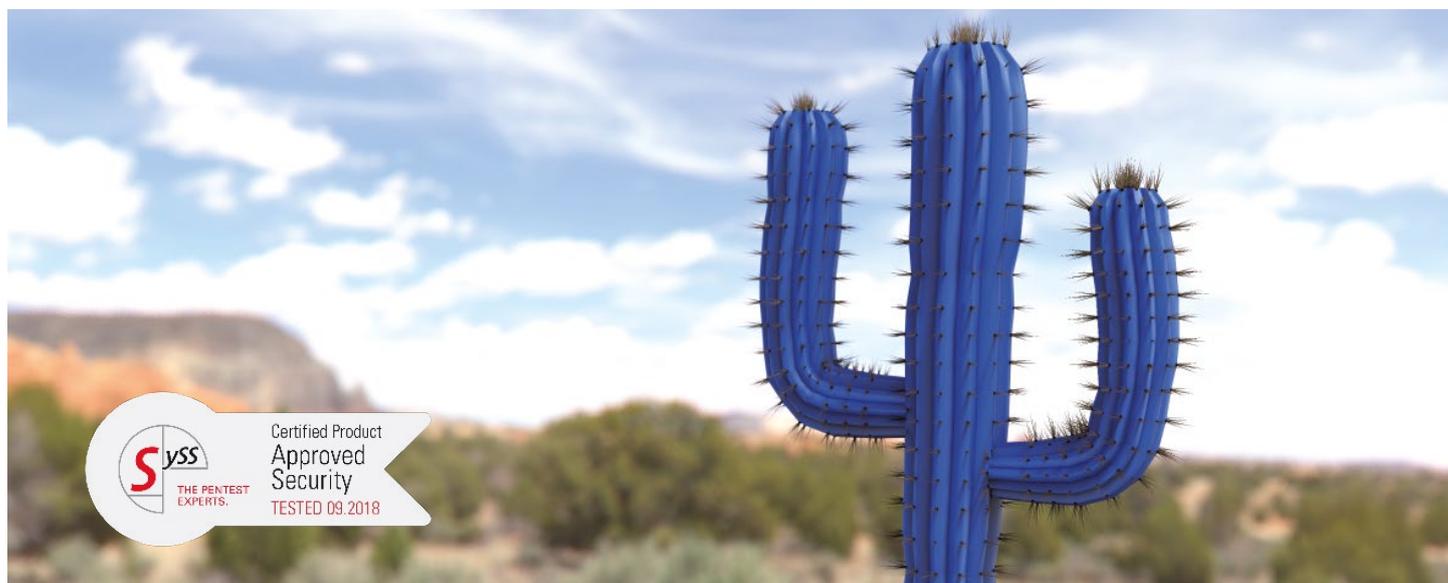
#### 2.1.1 Browser Bedienung

Bei einer Bedienung der IoT-Kameras über einen Browser können bei Bedarf die Softbuttons und drop down Menüs ausgeblendet werden, um unberechtigte Umschaltungen zu verhindern.

Wenn in der Live-Ansicht des Browsers über einen Softbutton der Modus „Privatsphäre“ aktiviert wird, ist der Zugriff auf Livebilder und Bildrecherchen gesperrt. Diese Einstellung ist 24 Stunden oder bis zur manuellen Aufhebung gültig.

#### 2.1.2 Admin-Bereich

Über den Admin-Bereich werden unterschiedliche Sicherheits-Einstellungen der Kameras konfiguriert und verwaltet:



#### a) Benutzerrechte:

Der Zugriff auf Kamerabilder ist in Werkseinstellung als „öffentlicher Zugriff“ ohne Passwort zu Konfigurationszwecken möglich. Diese Zugriffsmöglichkeit sollte bei der Kamerakonfiguration nach Änderung des admin-Passwortes bzw. Anlegen von individuellen Benutzern deaktiviert werden, damit jeglicher Zugriff auf die Kamera nur noch passwortgeschützt möglich ist. Die Kamera ist durch eine Rechteverwaltung auf drei Ebenen abgesichert: **Gast:** Mit diesen Nutzerrechten ist nur der Zugriff auf Livebilder mit reduzierter Bildwiederholrate möglich.

**User:** Auf dieser Benutzerebene können die Funktionen des Setup-Menüs zu den Bildeinstellungen, Ereignissen, Aktionen und Bildspeicherung als auch nicht gesperrte Browserfunktionen ausgeführt werden.

**Admin:** Benutzer auf diesem Rechtelevel können über das admin-Menü alle sicherheitsrelevanten Einstellungen der Kamera konfigurieren.



#### b) Admin-Passwort:

Bei erstmaligem Aufruf der admin-Seite wird man aufgefordert, das werksseitige Passwort „meinsm“ in ein individuelles Passwort zu ändern. Dies muss mindesten 8 Stellen haben. Auf Groß-/Kleinschreibung ist genau zu achten. Ohne Änderung des Standard-admin-Passwortes kann keine Änderung im admin-Menü dauerhaft gespeichert werden.

Sollte das admin-Passwort einmal vergessen worden sein ist es notwendig, die betreffende Kamera zu demontieren und an die MOBOTIX Zentrale für einen Hardware Reset zu senden. In Ausnahmefällen kann durch einen zertifizierten MOBOTIX Partner über MOBOTIX eine spezielle Software mit Einzelfreischaltung zum Passwortreset vor Ort angefordert werden.

#### c) Mikrofon:

Bei Kameras mit eingebautem Mikrofon ist dieses in der Werkseinstellung ausgeschaltet. Auf Basis der gesetzlichen Vorgaben „privacy by default“, Sicherheit durch Werkseinstellung, ist hier gewährleistet, dass keine Audioaufnahmen in Bereichen erfolgen in denen sie datenschutzrechtlich nicht

zulässig sind, solange das Mikrofon nicht manuell aktiviert wurde.

#### d) Netzwerkeinstellungen / Integrationsprotokolle:

Hier werden nicht nur die für eine Integration in Netzwerke oder Drittsysteme notwendigen Eingaben und Profile eingegeben, es werden auch unterschiedliche Profile für Bilder, Mails, Nachrichten, nebst evtl. zugehörigen Zertifikaten und Zugangsdaten zu Drittsystemen angelegt und verwaltet. Dies erfolgt generell im admin-Bereich um den Datenschutzgrundsatz des Zugriffsschutzes optimal zu gewährleisten.

#### e) Speicherausfall-Überwachung:

Über diesen Punkt können im admin-Menü Tests konfiguriert werden, die im Hintergrund die Verfügbarkeit, erfolgreiche Datenübertragungen zu einem definierten Speicherziel und erfolgreiche Aufzeichnungen von Ereignissen überprüfen. Diese Tests stellen bereits in der Kamera getroffene technisch organisatorische Maßnahmen (TOMs) im Sinne der DS-GVO dar. Die Ergebnisse dieser Tests werden in der Kamera in einer Protokolldatei dokumentiert. Bei evtl. auftauchenden Unstimmigkeiten kann die betreffende Kamera automatisch Benachrichtigungen in unterschiedlicher Form auslösen. Dies kann erfolgen durch Blinken der LEDs, Audiomeldungen, FTP-Bildübertragung, E-Mail Versand von Fehlermeldungen mit/ohne Bild, Netzwerkmeldungen oder auch einen Telefonanruf.

### 2.1.3 Setup-Bereich

#### a) Bildbereiche verdecken:

Beim Einsatz von Video-Sicherheits-Systemen ist es oft notwendig, aus Gründen des Datenschutzes Bereiche die nicht erfasst werden dürfen generell oder temporär auszublenden. Hierzu können im Setup-Bereich der Kameras Bildbereiche definiert werden, die entweder durch eine Verpixelung als Kacheln oder mit vollflächigen Farben verdeckt werden können. Diese Verdeckung wird direkt in der Kamera vor Fertigstellung der Bilder vorgenommen und überschreibt die an diesen Stellen vorhandenen Bildinformationen. Dadurch kann die Verpixelung nicht rückgängig gemacht werden.

#### b) Scharfschaltung:

Gemäß dem Grundsatz „datenschutzfreundliche Grundeinstellungen“ (Art. 25 DS-GVO) sind bei allen Kameras als Werkseinstellung die Ereignissteuerung und die Analytics-Steuerung deaktiviert. Zur Nutzung dieser Funktionen ist nach der generellen Scharfschaltung die voneinander unabhängige Scharfschaltung der Bereiche Speicherung, Aktionen und/oder Benachrichtigungen möglich. Hierdurch sind individuelle Anpassungen an unterschiedlichste Datenschutzerfordernungen möglich.

### c) MxAnalytics:

In diesem Bereich können zu Statistikzwecken Zählkorridore oder Heatmaps definiert werden.

#### 1) Zählkorridore:

Durch Zählkorridore erhält man Infos über die Anzahl von Objekten, die sich in zwei Richtungen durch die Zählkorridore bewegen. Während sich bewegende Objekte erkannt wurden werden diese maskiert. Hierdurch sind z.B. im Livebild keine Gesichter erkennbar. Es werden nur die Anzahl und Uhrzeit der erkannten Objekte im Zählkorridor und keine Bilder abgespeichert.

#### 2) Heatmaps:

Bei den Heatmaps werden für erkannte Bewegungen an den betreffenden Stellen farbige Kacheln hinterlegt. Je mehr Kacheln an der gleichen Stelle hinterlegt werden, desto heller ist dort die betreffende Farbe (von dunkelblau bis weiss). Die Kacheln werden bei einer Auswertung in einem vorgezeichneten Referenzbild gespeichert. Eine Speicherung von weiteren Bildern erfolgt nicht.

Die Zählstatistiken und die Heatmap werden in der Kamera, bei Bedarf über ein zusätzliches Passwort verschlüsselt, auf der SD-Karte getrennt von dem Ereignis-Bildspeicher abgelegt.

#### 3) Verhaltensdetektion:

Wenn eine Kamera an der Decke montiert ist können neben den Funktionen von Zählkorridoren oder einer Heatmap noch Ereignissensoren auf Basis von Verhaltensanalysen aktiviert werden. Hierbei geht es um die Messung von folgenden Aspekten:

- Maximale Verweildauer
- Bewegung in Gegenrichtung einer definierten Hauptrichtung
- Richtungsumkehr
- Abbiegen von der Hauptbewegungsrichtung
- Überschreiten eines definierten Geschwindigkeitswertes
- Betreten eines gesperrten Bereiches.

Bei Erreichen eines dieser Messwerte werden in den Live- oder gespeicherten Bildern zu dem auslösenden Ereignis passende Symbole angezeigt. Die durch die Verhaltensdetektion ausgelösten Ereignisse können als Auslöser für verschiedenste Aktionen wie Bildspeicherung, Benachrichtigungen oder auch Schalten von Warnleuchten, akustischen Signalen etc. verwandt werden.



## 2.2 MOBOTIX MOVE Kameras

### a) Admin-Passwort:

Wie bei den IoT-Kameras ist auch bei den MOVE-Kameras bei der erstmaligen Einwahl die Änderung des werksseitigen admin-Passwortes „meinsm“ auf ein individuelles Passwort notwendig um einen Datenschutz konformen „Zugriffsschutz“ zu gewährleisten.

### b) Privatzenen:

In den MOBOTIX MOVE-Kameras ist auch direkt in den Kameras eine Funktion zur Verdeckung von Bildbereichen durch Farbflächen integriert. Hierdurch ist es möglich Bereiche zu verdecken, die z.B. aus Datenschutz-Gründen (z.B. während bestimmter Zeiten) nicht aufgenommen werden dürfen. Bei Aktivierung dieser Privatzenen ist darauf zu achten, dass die PTZ-Funktionen deaktiviert werden, da anderenfalls bei einem Schwenken des angezeigten Bildbereiches die Privatzone mit geschwenkt wird und einen falschen Bildbereich maskiert.

## 3 Datenschutz in MOBOTIX Software

In jeder von der MOBOTIX AG zur Verfügung gestellten Software sind Hinweise zum Datenschutz enthalten. Zusätzlich sind dort unterschiedliche Funktionen zur Gewährleistung von DS-GVO konformen Video-Sicherheits-Lösungen integriert.

### 3.1 MxManagementCenter

#### a) Online Verbindung:

Das MxManagementCenter kann komplett ohne Internet-Verbindung betrieben werden. Eine Online Verbindung wäre bei Bedarf nur zu zwei Zeitpunkten erforderlich:

#### 1) Software Update:

In den Einstellungen des MxManagementCenters gibt es im Bereich „Software-Update“ die Möglichkeit eine Funktion zu aktivieren, die beim Programmstart oder zu definierten Zeitintervallen die MOBOTIX Homepage anwählt um zu überprüfen, ob dort eine neue Software Version vorhanden ist. Diese Funktion ist in den Werkseinstellungen aus Datenschutz-Gründen deaktiviert. Die Suche kann auch über dieses Menü manuell ausgelöst werden.

#### 2) Nutzung von Lizenzpflichtigen Komponenten:

Wenn ein MxManagementCenter mit Lizenzpflichtigen Komponenten genutzt werden soll, ist für die Aktivierung des Lizenzcodes eine Online Verbindung notwendig, um die Gültigkeit des Lizenzcodes bei dem Lizenzierungs-Server in den USA überprüfen zu können. Da Lizenzcodes bei MOBOTIX nach Aktivierung dauerhaft gültig sind ist nach erfolgter Aktivierung keine Online Verbindung mehr notwendig.

#### c) Benutzerverwaltung:

Das MxManagementCenter greift auf die zugewiesenen Videoquellen (Kameras, NAS etc.) auf admin-Ebene zu, um möglichst alle Funktionen der angeschlossenen Geräte steuern zu können. Zur Gewährleistung von evtl. unterschiedlichen Datenschutz-Anforderungen verfügt das MxMC über eine differenzierte Benutzerverwaltung. Dies betrifft u.a. die Möglichkeit der Zugriffsbeschränkung nur auf definierte Kameras oder Tätigkeits-bezogene Nutzung von Funktionen.

### 3.2 MxBell Türstations-und Kamera-App

Bei der IOS- und Android-App MxBell werden auf dem mobilen Gerät (Smartphone, Tablet) keine personenbezogene Daten erfasst bzw. gespeichert. Bei Einräumung von Nutzerrechten auf den Kameras ist bereits darauf zu achten, ob der betreffende Nutzer z.B. Rechte für eine Recherche erhalten soll. Diese in der Kamera definierten Rechte greifen auch bzgl. des Zugriffs über die MxBell-App auf die Kamera.



### 3.3 Ältere MOBOTIX Türstations-App

Die Nutzung der MOBOTIX App für IOS-Geräte kann mit einem PIN-Code gesichert werden, damit nur berechtigte Personen Zugriff auf die MxApp erhalten. Zusätzlich kann definiert werden, welche Bereiche / Funktionen der App nur mit Eingabe dieses PIN Codes genutzt werden können. Dies ist z.B. dann sehr hilfreich, wenn ein Nutzer für seine Tätigkeit zwar auf Livebilder einer Türsprechstelle zugreifen darf, aber z.B. über die APP aus Datenschutzgründen keine Berechtigung zur Recherche in gespeicherten Bildern erhalten soll.

### 3.4 MOBOTIX Partner Tool Box

Bei der MOBOTIX Partner Tool Box handelt es sich um eine App für IOS und Android Endgeräte, die MOBOTIX Partnern in kompakter und thematisch strukturierter Form Zugriff auf von MOBOTIX zur Verfügung gestellte Unterlagen gewährt. Der Zugriff auf diese Informationen ist durch Benutzernamen/ Passwort geschützt. Eine weitergehende Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nicht.

## 4 Datenschutz auf der MOBOTIX Homepage

#### a) Unterlagen zum Download:

MOBOTIX stellt über ihre Homepage umfangreiche Unterlagen zum freien Download zur Verfügung. Dies betreffen neben vielfältigen technischen Daten und Konfigurationshilfen auch Unterlagen zu den unterschiedlichen Aspekten des Datenschutzes.

Die letztgenannten Unterlagen sind über den Link <Haftung und Datenschutz> im unteren Bereich jeder Internet-Seite, oder direkt über <https://www.mobotix.com/de/haftung-und-datenschutz> erreichbar.

b) Auch bei der Kommunikation mit unseren Kunden berücksichtigen wir auf vielfältige Weise die Belange des Datenschutzes. Möchte sich z.B. ein Kunde über unsere Homepage für einen Newsletter registrieren, wird er auf die Datenschutzbestimmungen und sein gesetzliches Widerrufsrecht hingewiesen und muss durch Anklicken seine Kenntnisnahme bzw. sein Einverständnis bestätigen. In Anlehnung an den Datenschutz-Grundsatz der Daten-Sparsamkeit hat jeder Kunde auch die Möglichkeit, Themen für die gewünschten Newsletter zu definieren (und auch jederzeit zu ändern), damit eine unnötige Zusendung von Newslettern vermieden wird.

Seit 2000 entwickelt und fertigt MOBOTIX IP-Video-Systeme sowie Videoanalyse- und Videomanagement-Software in Deutschland.

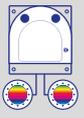
MOBOTIX ist für seine außergewöhnlich **hohe Zuverlässigkeit** bekannt. Alle Outdoor-Kameras werden bei Temperaturen von -30 °C bis 60 °C getestet. Sie werden ohne zusätzliche Komponenten, wie Heiz- und Kühlsysteme, und ohne bewegliche Teile (z. B. automatische Blende) bereitgestellt und erfordern praktisch keine Wartung.

MOBOTIX stellt ein **perfekt durchdachtes Paket** bereit: von der MicroSD-Karte für die Speicherverwaltung über HD-Audio (Mikrofon und Lautsprecher) mit VoIP-Telefonie und Videoanalysen bis hin zu einem professionellen Videomanagement-System und einer Bewegungserkennungssoftware, die für deutlich weniger Fehlalarme sorgt.

Dank der **dezentralen Architektur** ist kein zentraler Computer erforderlich, sodass die Netzwerklast auf ein Minimum reduziert wird. Die intelligenten Kameras von MOBOTIX verarbeiten und speichern Bilddaten automatisch, lösen Ereignisse aus und passen im Fall von Fernzugriff auch Bildrate und Auflösung an die verfügbare Bandbreite an.

Die **6MP-Moonlight-Sensoren** und ergänzende **Wärmebildtechnik** sorgen für eine zuverlässige Detektion von beweglichen Objekten, und zwar auch bei schlechten Lichtverhältnissen und aus weiter Ferne. So können große Bereiche mit nur wenigen Kameras abgesichert werden. Auf diese Weise sinkt der Bedarf an Verkabelung, IT-Infrastruktur oder Zusatzbeleuchtung. Die Kameras von MOBOTIX werden über PoE mit Strom versorgt und erfordern maximal 4–5 Watt.

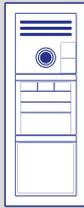
Mit einem intelligenten IP-Video-System von MOBOTIX können Sie Ihre **Gesamtkosten reduzieren**. Die Investition macht sich schnell bezahlt und ist dank der kostenlosen Software-Updates ausgesprochen zukunftsorientiert.

| Outdoor Dual Lens   |   |   | Thermal   |   |
|---|---|---|---|---|
| M16<br>AllroundDual   | S16<br>FlexMount  | D16<br>DualDome   | M16<br>Thermal  | S16<br>DualThermal  |
|  |  |  |  |  |
| Hohe Zuverlässigkeit auch unter extremen Bedingungen                              | Flexible Dual-kamera  | Modulare Dual-kamera  | Dual-Wärmebildkamera  | Dual-Wärmebildkamera  |

| Outdoor Single Lens   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| M26<br>Allround   | S26<br>FlexMount  | Q26<br>Hemispheric  | D26<br>Dome   |
|  |  |  |  |
| Hohe Zuverlässigkeit auch unter extremen Bedingungen                              | Diskret, Videoanalyse   | Diskret, Videoanalyse   | Modulare FixDome-Kamera   |

| Indoor  |   |   |   |
|---|---|---|---|
| i26<br>Panorama   | c26<br>Hemispheric  | p26<br>Allround   | v26<br>MiniDome   |
|  |  |  |  |
| 180° hemispheric  | Diskret, Videoanalyse   | Modulare Decken-Kamera  | Vandalismus-Kamera  |

| Türmodule   |   |   | MxDisplay+  |
|---|---|---|---|
| Kamera  | BellRFID  | Keypad  | Gegenstelle   |
|  |  |  |  |

| Türstation – Konfigurationsbeispiele  |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 2er-Rahmen  |   | 3er-Rahmen  |   |
|  |  |  |  |

DE\_10/19

MOBOTIX AG  
Kaiserstraße  
D-67722 Langmeil  
Tel.: +49 6302 9816-0  
Fax: +49 6302 9816-190  
vertrieb@mobotix.com  
www.mobotix.de